Eric Achermann / Johann Kreuzer / Johannes von Lüpke (Hg.)

Johann Georg Hamann: Natur und Geschichte

Acta des Elften Internationalen Hamann-Kolloquiums an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel 2015

Mit 6 Abbildungen

V&R unipress



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über https://dnb.de abrufbar.

© 2020, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Theaterstraße 13, D-37073 Göttingen Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Birkstraße 10, D-25917 Leck Printed in the EU.

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage | www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

ISSN 2366-3561 ISBN 978-3-8471-1173-3

Inhalt

Vorwort	9
Siglen und Abkürzungen	13
I. Sprachformen und Lesarten	
Knut Martin Stünkel (Bochum) of advallerantid and force manneral and seed that	
Kleider, Lumpen, Teppiche, Körbe, Netze - Zur Textur von Natur und	
Geschichte bei Johann Georg Hamann	
Hans Graubner (Göttingen)	
Der junge Hamann und die Physikotheologie	
Harald Steffes (Düsseldorf) an antick man alway abanda to appropriate and assessment	
Von Johanniswürmern und Irrlichtern. Oder: Auf die Schreibart kommt	
es an. Der Einfluss des James Hervey auf Johann Georg Hamann	
Wolfgang Schoberth (Erlangen)	
Lesbarkeit des Verborgenen. Über einige Beziehungen zwischen	
Hamanns Aesthetica in nuce und Adornos Ästhetischer Theorie	77
Ulrich Gaier (Konstanz)	
"Turbatverse" und "des Poeten bescheiden Theil"	93
Ildikó Pataky (Szentendre, Ungarn)	
"Das versiegelte Buch auftun". Johann Georg Hamann als Leser und	
Autor	17

Johann Kreuzer (Oldenburg) Über den inneren Sinn, Laute und Buchstaben als reine Formen a pr	iori
oder die Frage der Natur der Geschichte(n)	131
II. Zeiten und Kulturen	
Oswald Bayer (Hennef)	
Mitte – Anfang und Ende. Johann Georg Hamanns Gesamtverständn	
von Natur und Geschichte	147
Joachim von Soosten (Wuppertal)	161
Im Responsorium der Präsenz. Gottes "innigste Zuthätigkeit"	161
Eric Achermann (Münster)	
Schema und Kabbala. Hamanns Geschichte von Anfang und Ende	173
Wilhelm Schmidt-Biggemann (Berlin)	
Mendelssohn, Hamann und das himmlische Jerusalem	251
yes tappice toube. Neives Eur Teatureon Maturiana	
Gideon Stiening (München)	
"Gegen die Zeiten und das System eines Hobbs". Hamanns Kritik de	es
Naturrechts im Kontext	279
Linda Simonis (Bochum)	
Hamanns Konzept der Urkunde zwischen Natur und Geschichte .	311
Natalie Chamat (Berlin)	
Hamanns islamisch-arabischer Orient – Eine Skizze	325
III. Vernunftkritik und Glaube	
Sergei Volzhin (St. Petersburg)	
"Suche nach dem Faden, der in das Labyrinth geführt, um wieder	
herauszufinden". Hamanns Rezeption der Koinzidenzlehre im Kont	ext
seines Geschichtsverständnisses	343
Lauri Snellman (Helsinki)	
Johann Georg Hamann on Faith and Reason, Idealism and Realism	357
Mario Spezzapria (Cuiabá, Brasilien)	
Hamann and Hume against the Rational Theologies	371

Lydia Amir (Boston, USA) The Epistemological and Theological Role of Humor and Irony in
Hamann's Thought
Christian Sinn (St. Gallen) Surge amica mea. Zum Verhältnis von Religion und Humor am Beispiel der Konjunktion von Natur und Geschichte bei Johann Georg Hamann und Jean Paul
Øystein Skar (Oslo) Die gottlose Neugierde. Hamann zwischen Wissen(schaft) und Frömmigkeit
Wladimir Gilmanov (Kaliningrad) Eine Spur Hamanns in der russischen Esoterik
Teruaki Takahashi (Tokyo) Johann Georg Hamanns monotheistischer Multikulturalismus im Blick auf die monistische Wissenschaftskonzeption betrachtet
IV. Editionen und Übersetzungen
Janina Reibold (Heidelberg) Kurze Geschichte der langen Hamann-Edition. Ein Zwischenbericht 455
Chiara Colombo (Mailand) Die Hamann-Übersetzungen in Italien
Personenregister